

56. Newsletter Umwelt und Energie der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt

Speyer, 1.9.2026

Sehr geehrte Energiebeauftragte,
sehr geehrte Frau Pfarrerin, sehr geehrter Herr Pfarrer,

heute beginnt die Schöpfungszeit. Das Geleitwort der ACK für die diesjährige Schöpfungszeit „Hast du erkannt, wie weit die Erde ist?“ (Hiob 38,18) kann als ein Aufruf verstanden werden, unseren Blick auf das Geheimnis der Schöpfung zu weiten und unsere menschliche Begrenztheit zu erkennen. Gleichzeitig kann es von der Last befreien, alles verstehen und kontrollieren zu können.

Wir können nicht wissen, wie weit die Erde ist. Was wir tun können: In unseren Gemeinden, dort, wo wir handlungsfähig sind, dazu beitragen, dass viel Leben auf der Erde möglich bleibt, in dem wir zum Beispiel ganz konkret Mitgeschöpfen Lebensraum bieten. Vielleicht ist die Schöpfungszeit ein guter Anlass, einmal über die eigenen kirchlichen Flächen zu gehen: Welche Gehölze sind in diesem Hitzesommer eingegangen? Wo könnte ein neuer Baum Wurzeln schlagen, Schatten schenken und Lebensraum schaffen? Wo können wir etwas wachsen lassen, das über uns hinausweist? Dies kann ein Baum sein, der mithilfe des aktuellen Förderprojekts gepflanzt wird, die Sanierung hin zu einem gemeinsam genutzten, klimaneutralen Gebäude oder eine Bildungsveranstaltung. Anregungen möchten wir mit unserem Newsletter geben.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und anregende Schöpfungszeit!

Das Team der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt

Kirchenwahlen 2026 – Bleiben oder werden Sie Energiebeauftragte*r!

Flyer zum Werben für dieses wichtige Ehrenamt



Energiebeauftragte leisten in den Kirchengemeinden der Landeskirche mit konkreten Maßnahmen einen großen Beitrag für den Klimaschutz und die langfristige Friedenssicherung. Gemeinden, die sich aktiv um ihr Energiemanagement kümmern, müssen darüber hinaus

weniger für Strom und Heizenergie ausgeben und die Kenntnisse aus dem Energiemanagement helfen auch dabei, eine neue Heizung oder Sanierungsmaßnahmen gut zu planen. Schulungen, Beratung und praktische Unterstützung erhalten Energiebeauftragte von der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt.

Kirchlicher Klimaschutz ist mehr als Technik: Der Einsatz für Schöpfung und Frieden ist gelebter Glaube. Jede Kirchengemeinde braucht daher einen oder eine Energiebeauftragte! Mit den Kirchenwahlen werden wieder neue Energiebeauftragte gesucht. Mit Infos zu den deren Aufgaben und Unterstützungsmöglichkeiten stellt die Arbeitsstelle Frieden und Umwelt Flyer in verschiedenen Formaten auf deren Webseite zur Verfügung, oder als Printversion, die wir Ihnen gerne zuschicken.

Energiemanagement und Kirchennutzung– Gute Beispiele aus Ihrer Praxis

Neue Beispiele auf der Webseite



Wie kann sie gehen, die Klimaneutralität? Um es anschaulich zu machen, [stellen wir Ihnen Gemeinden unserer Landeskirche](#) vor, die mit kreativen, an die jeweils örtliche Situation angepassten, Lösungen zeigen, wie Klimaschutz in der kirchlichen Praxis gelebt werden kann. Energiebeauftragte sind daran tatkräftig beteiligt. So zeigt sich, was ihr Engagement bewirken kann – und das ist wirklich großartig!

Ein Blick in den Norden: Die Nordkirche stellt [eine neue Handreichung zur Nutzung von Kirchen und gottesdienstlich gewidmeten Gebäuden](#) vor – u.a. mit vielen Beispielen aus Gemeinden im Umgang mit ihrem vielfältigen Gebäudebestand.

Bäume und Sträucher – pflanzen und erhalten

Kirchengemeinden erhalten Förderung von 80 Prozent



Mithilfe von Bundesfördermitteln unterstützt die Evangelische Kirche der Pfalz ihre Kirchengemeinden und Einrichtungen dabei, Bäume und Sträucher zu pflanzen und zu erhalten. Die Förderquote beträgt 80 Prozent, so dass der Eigenanteil der Einrichtungen und Gemeinden bei 20 Prozent liegt. Gemeinden werden beraten und bei der Umsetzung unterstützt. Gärten und Bäume sprechen Menschen sehr an. Natur, Wachsen, Pflanzen, das Leben und die Erde mit allen Sinnen wahrnehmen sind positiv verknüpft und wesentlich für unser Wohlfühlen.

Gemeinschaftlich umgesetzte Artenschutzmaßnahmen können in die Gemeindearbeit integriert werden, wie zum Beispiel den Einbezug im Gottesdienst, Obsternte im Anschluss an den Familiengottesdienst, Pflanzaktionen mit Konfirmanden-Gruppen oder das gemeinschaftliche Pflanzen und Pflegen.

[Weitere Informationen erhalten sie hier.](#)

Fördermittel für Klimaschutz und Artenvielfalt in Kirchengemeinden

Liste ist aktualisiert



Eine Reihe von Förderprogrammen von der Energieberatung bis zur Gebäudesanierung unterstützen Gemeinden bei Investitionen in den Klimaschutz. Es gibt zwar nicht für alles Fördergelder, jedoch lohnt es sich, genau zu suchen! Sprechen Sie uns an! Wir helfen Ihnen gerne weiter. Die [Liste mit Förderprogrammen für den Energie- und Umweltbereich](#) enthält

folgende Themen: Nachhaltigkeitsprojekte allgemein, Bauen, Beratung, Heizungen, Gärten/Artenvielfalt und Mobilität. Sie ist wieder auf dem aktuellen Stand, denn die Förderlandschaft ändert sich ständig.

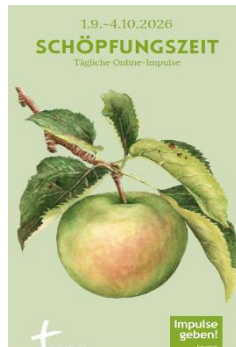
Schöpfungszeit 2026 beginnt heute!

Schöpfungszeit-Kalender



Zur Begleitung der Schöpfungszeit gibt das ökumenische Netzwerk Eine Erde jährlich einen Schöpfungszeit-Kalender heraus. Er führt Tag für Tag durch die Schöpfungszeit – mit eindrücklichen Bildern und kurzen Texten, Gebeten und Gedichten sowie mit weiterführenden Infos über QR-Codes. <https://www.netzwerk-eine-erde.de/schoepfungszeit/>

Tägliche Online-Impulse 1.9. - 4.10.2026: Anmelden noch möglich!



Mit den „Impulsen zur Schöpfungszeit“ bekommen Angemeldete während der Schöpfungszeit tägliche Online-Impulse, engagiert und meditativ. Ein Beispiel können Sie sich [hier](#) ansehen. Diese Initiative wird von der Ev. Erwachsenenbildung Freiburg organisiert, in Zusammenarbeit mit vielen weiteren kirchlichen Einrichtungen, unter anderem der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt. Sie erhalten die Impulse unter www.geerdetglauben.de/schoepfung. Gerne schicken wir Ihrer Gemeinde zum Auslegen dazu Flyer dazu, denn die Impulse richten sich an jederfrau und jedermann.

Gruppensupervision – Angebot für alle ehrenamtlich Engagierten



Ehrenamtliches Engagement kann auch belastend sein. Es tut gut, mit Problemen nicht alleine zu sein. Gemeinsam mit zwei professionellen Supervisor*innen können Ehrenamtliche, wie die Energiebeauftragten, Situationen anschauen, Lösungsmöglichkeiten erarbeiten und Unterstützung finden. Es finden insgesamt sechs Treffen statt, an jedem 2. Samstag im Monat ab 12.9., jeweils 9.30 – 12.30 Uhr, wechselnd in Speyer, Landau und Bad Dürkheim. Es wird die Teilnahme an allen Terminen vorausgesetzt. Anbieter ist das Ehrenamtsmanagement der Landeskirche, wo Sie weitere

Informationen bekommen und sich anmelden können: ehrenamt@evkirchepfalz.de

Veranstaltungen

Kurs "Misch dich ein!"



Kursdauer: 3. September 2026 - 3. Juni 2027

Unsere Welt ist in Aufruhr: ständige Schreckensnachrichten beschäftigen viele Menschen und lösen Gefühle von Ohnmacht aus. Gleichzeitig gibt es weltweit Gegenbewegungen: Menschen und Organisationen, die sich für eine gerechte und zukunftsfähige Welt einsetzen. Wer sich in diese Bewegung einklinken mag, der ist bei dem

Kurs "Misch Dich ein!" genau richtig. Bis zum 15.09. sind Anmeldungen noch möglich, auch nach der Auftaktveranstaltung am 3. September. Alle weiteren Informationen gibt es im [Flyer](#).

Bei Fragen können Sie sich gerne an Sibylle Wiesemann wenden: sibylle.wiesemann@evkirchepfalz.de

Kultur, Natur und Spiritualität: Glasarche im Biosphärenreservat Bliesgau

25. August bis 2. November 2026



Die Vernissage der Glasarche am vergangenen Samstag hat über 50 Besuchende angezogen. Bis 2. November wird die neun Meter lange Skulptur „Glasarche 3“ in der Biosphäre Bliesgau zu Gast sein, [begleitet mit zahlreichen Veranstaltungen](#) von der Orgelmeditation im Landschaftsraum bis zum Abendlob draußen. Direkt am Fahrradweg Blies gelegen, lässt sich hier ein Spätsommerausflug wunderbar mit Tiefgang verbinden.



Online-Fortbildungsreihe

"Klimaschutz rund um den Kirchturm"

jeweils 18.30 - 20.00 Uhr

Biodiversität - Warum Vielfalt so wertvoll ist

Dienstag, 29. September 2026

Warum ist Biodiversität eigentlich so wichtig? Worin liegt der Gewinn vielfältiger Lebensformen? Warum lohnt die Sorge um jeden Baustein der Schöpfung? Und: Wie lösen Kirchengemeinde die Herausforderung, für Biodiversität zu sorgen?

Anmeldung und nähere Informationen [hier](#)

Klimaschutz - Besonders für Kirchen essenziell

Donnerstag, 8. Oktober 2026

Wie schauen die Klimaschutzpläne der Landeskirchen und Bistümer konkret aus? Was können Kirchengemeinden tun, um künftig treibhausgasneutral zu sein?

Anmeldung und nähere Informationen [hier](#)

Neues Temperieren in Sakralgebäuden – Beispiele

Mittwoch, 4. November 2026

Kirchen stehen vor der Herausforderung, ihre Sakralgebäude energiesparend zu temperieren und dabei gleichzeitig einen angenehmen Aufenthalt für Besuchende der Gottesdienste zu ermöglichen. Der Schutz von Kunstgütern, der Orgel und der Bausubstanz spielt dabei eine entscheidende Rolle. Wie kann dies gelingen? Praxistaugliche Lösungen zeigen, dass es geht!

Anmeldung und nähere Informationen [hier](#)

Vorschau: Nachhaltige Verpflegung - Auch für viele Gäste gut umsetzbar

Dienstag, 1. Dezember 2026

Die Erwartungen an Kirchengemeinden bei Feiern sind hoch. Doch wie kann man sie erfüllen und kirchliche Veranstaltungen nachhaltiger gestalten? Es ist zu schaffen!

Anmeldung und nähere Informationen [hier](#)

Arbeitsstelle Frieden und Umwelt der Evangelischen Kirche der Pfalz

Roßmarktstr. 3a, 67346 Speyer

Telefon Jutta Neßeler-Müller: 0163 2125676

umwelt@frieden-umwelt-pfalz.de, www.frieden-umwelt-pfalz.de